

allgemeine Uhrmacherversammlung abhält. Ich bitte daher die Mitglieder unserer Innung, sich im Interesse unseres Faches recht zahlreich in Dresden einzufinden. Alles Nähere durch besondere Bekanntmachung.

Mit kollegialem Gruss

Leisnig.

Robert Müller, Obermeister.

#### Uhrmacherverein Bezirk Liegnitz.

Am Sonntag, den 18. Oktober, von nachm. 4 Uhr ab, wird im kleinen Saale des Badehauses, Bismarckstrasse 4, die Generalversammlung abgehalten werden.

Tagesordnung: Jahresbericht, Rechnungslegung, sowie verschiedene Anträge.

Nach diesem wird das 17. Stiftungsfest in denselben Räumen stattfinden, mit musikalischen und theatralischen Vorträgen, sowie einem Tänzchen. Die werten Mitglieder nebst Angehörigen sind hierzu eingeladen, recht vollzählig zu erscheinen.

Der Vorstand.  
I. A.: J. Hartmann.

#### Uhrmacherinnung des Regierungsbezirks Magdeburg.

Wir bitten die Mitglieder, ihre rückständigen Beiträge bis spätestens den 15. Oktober an den unterzeichneten Kassierer senden zu wollen.

Adolf Ehrecke, Magdeburg-Neustadt.

#### Uhrmachervereinigung Oschersleben und Umgegend.

Zu der am 17. August auf der Huyseburg einberufenen Versammlung hatten sich 12 Kollegen eingefunden. Mehrere Kollegen hatten sich entschuldigt. In freundlicher Weise übernahm Kollege Möhring-Dingelstedt die Führung zur Burg, woselbst die Versammlung durch Kollegen Hayn-Kroppenstedt eröffnet wurde. Kollege Berts-Hötensleben tritt der Vereinigung bei. Mehrere Kollegen entrichten den für die nötigen Auslagen bestimmten Betrag von einer Mark. Ein Antwortschreiben auf einen von der Vereinigung an einen Kollegen gesandten Brief wird verlesen, alle freuen sich über die kollegiale Gesinnung und Beilegung einer Angelegenheit, die geeignet war, das gute Zusammenhalten zu zerstören, und hoffen wir, dass weiter solch kollegialer Geist herrschen mag. Weiter befürwortet Kollege Loges-Halberstadt die Einführung vorgedruckter Reparaturrechnungen, um besser bezahlte Reparaturen zu erlangen. Die Vorstandswahl wird vertagt. Die nächste Zusammenkunft soll

Montag, den 5. Oktober, in Gröningen

stattfinden, und werden alle Kollegen herzlich eingeladen. Kollege Robbe-Hamersleben will von anderen Vereinen Minimal-Reparaturpreislisten einfordern und später vorlegen. In der Hoffnung, dass der Zusammenschluss immer fester werden möge, schloss Kollege Hayn um 6 Uhr die Versammlung.

#### Uhrmacher-Zwangsinnung Rochlitz i. S.

Unsere diesjährige Herbstversammlung findet Mittwoch, den 21. Oktober, vorm. 11 Uhr, im Gasthof Stadt Leipzig in Rochlitz statt, wozu die geehrten Kollegen gebeten werden, recht zahlreich zu erscheinen. Nach der Versammlung allgemeine Mittagstafel.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Der kleine Befähigungsnachweis und Bericht darüber.
4. Ergänzungswahl des Vorstandes.
5. Obermeisterwahl.
6. Allgemeines.

Mit kollegialem Gruss

Otto Schulz, Obermeister.

#### Freie Innung Saale-Ilm-Verband.

Herbstversammlung in Camburg am 20. September 1908.

Der Vorsitzende, Herr Hofuhrmacher C. Bernhardt, eröffnet um 11 Uhr die leider schwach besuchte Versammlung, heisst die Erschienenen willkommen und erteilt Kollegen Alb. Hüttig-Camburg, das Wort, der nun seinerseits die Anwesenden herzlichst begrüsst.

Zunächst wird die der Innung, gelegentlich der Gewerbeausstellung in Weimar, verliehene Goldene Medaille und das dazugehörige Diplom herumgereicht; die gedruckten Preisverzeichnisse über Uhrenreparaturen werden an die Mitglieder verteilt. Nach längerer Aussprache wird bezüglich der Herausgabe eines Mitgliederverzeichnisses des Central-Verbandes in Form eines Taschenbuches, eine Forderung, die die Innung schon seit vielen Jahren immer wieder vergeblich gestellt hat, folgende Resolution an den Central-Verbands-Vorstand beschlossen:

„Die Freie Innung Saale-Ilm-Verband hält die jährliche Herausgabe einer Mitgliederliste des Central-Verbandes in Form eines Taschenbuches, in Ansehung des Verbandes selbst und im Interesse seiner Mitglieder, für dringend notwendig.“

Sollte dieser Resolution in diesem Jahre nicht stattgegeben werden, so soll dieselbe als Antrag für den nächsten Central-Verbandstag gestellt werden.

Während der Verhandlung wird Herr Hüttig jun. als neues Mitglied der Innung vom Vorsitzenden willkommen geheissen. Der Vorsitzende spricht dabei den Wunsch aus, dass der Sohn dem Vater bezüglich seiner Anhänglichkeit an den Verband immer gleichen möge. Nachdem noch verschiedene interne Angelegenheiten ihre Erledigung gefunden hatten, ging man zum gemütlichen Teil des Tages über, und begann denselben mit einem „einfach grossartigen“ Mittagsmahl. Nach Beendigung desselben fand der programm-

mässige Ausflug nach Bad Sulza und auf die Sonnenburg statt. In Bad Sulza waren noch verschiedene Mitglieder und Gäste aus Weimar, Apolda, Halle a. S. und Leipzig hinzugekommen, und nahm der Nachmittag und Abend noch einen recht angenehmen und gemütlichen Verlauf, bis das Dampffross die Teilnehmer in ihre Heimat zurückführte. C. Bernhardt, Vorsitzender.

#### Freie Uhrmacherinnung Zittau-Löbau.

Die nächste Versammlung findet Montag, den 5. Oktober, nachm. 1 Uhr, in Heidrichs Gasthof in Hirschfelde statt.

Zahlreicher Beteiligung entgegengehend, grüsst

Der Vorstand.

A. Klimek, z. Z. Obermeister.

#### Verschiedenes.

**Allgemeine Uhrmacherversammlung in Schlesien.** Am Montag, den 12. Oktober, mittags 1 Uhr, findet im Vereinszimmer des Etablissements „Volksgarten“ in Schweidnitz, Glubrechtstrasse, eine grosse Uhrmacherversammlung statt. Es werden Kollegen anwesend sein aus den Kreisen: Breslau, Liegnitz, Hirschberg, Landeshut, Waldenburg, Schweidnitz, Reichenbach, Langenbielau, Nimptsch, Gnadenfrei, Strehlen, Neisse, Glatz, Striegau usw. Auf der Tagesordnung stehen vorläufig folgende Punkte: Mitteilungen von Innungen und Vereinen über das Detaillieren verschiedener Grossisten; Bericht über den Grossistentag in Friedrichsroda; Bekanntgabe des Spruches vom Ehrenrat des Grossistenverbandes in Sachen der Firma Zeuner, Freiburg i. Schles.; Beschlussfassung über weitere Massnahmen in dieser Sache; Anträge und Verschiedenes. — Bereits im vorigen Jahre fand in Schweidnitz eine Zusammenkunft von Kollegen umliegender Kreise statt, wobei beschlossen wurde, gegen solche Missstände energisch Front zu machen. Es wurde zu diesem Zweck ein Schutzverband gegründet, der sich in diesem letzten Jahre bedeutend vergrössert hat. Voraussichtlich wird die Versammlung stark besucht werden.

**Die Uhrmacher-Fachklasse für Zeichnen und Theorie** in Berlin beginnt das Winterhalbjahr am 1. Oktober. Anmeldungen werden in der Direktion, Lindenstrasse 98/99, vom 6. bis 8. Oktober, abends von 6 bis 8 Uhr entgegengenommen. — Die Fachklasse wird bekanntlich von dem Kollegen Herrn Max Richter geleitet, und ist jedem Lehrling und Gehilfen Gelegenheit gegeben, sich weiterzubilden. Nach dem Inkrafttreten des kleinen Befähigungsnachweises am heutigen Tage werden die Gehilfen- und Meisterprüfungen eine wesentlich erhöhte Bedeutung erlangen, und es wird auf das fachtechnische Wissen des Prüflings besonderes Gewicht gelegt werden. Es ist deshalb jedem Lehrling und besonders auch den Gehilfen dringend anzuraten, die Fachschule zu besuchen. Eine gleich günstige Gelegenheit dürfte sich wohl kaum mehr bieten.

**Ist Theorie für den Uhrmacher notwendig?** Diese Frage wurde einst im deutschen Uhrmacherverein in London aufgeworfen und dahin beantwortet, dass der Uhrmacher Theorie gebrauche und ohne solche Kenntnisse nur Uhrflicker sei.

Bekanntlich hat die Reichsregierung den „Entwurf einer Novelle zur Gewerbeordnung, betreffend Einschränkung des Geschäftsbetriebes im Handelsgewerbe an Sonn- und Festtagen“ ausgearbeitet, der jedoch nicht die Zustimmung aller Bundesstaaten gefunden hat. Ueber die Grundzüge der in Aussicht genommenen Reform teilt der „Manufakturist“ folgendes mit: Die Regelung der Sonntagsarbeit soll für die Geschäfte auf dem Lande anders erfolgen, als für die in der Stadt. Im allgemeinen soll die Sonntagsbeschäftigung überhaupt verboten und nur an einigen Sonntagen vor den hohen Festtagen gestattet werden. Für bestimmte Handelszweige sollen die Behörden Ausnahmen zulassen, jedoch höchstens eine Arbeitszeit von drei Stunden und nicht über 2 Uhr nachmittags hinaus gestatten dürfen. Die Regelung der Angelegenheit auf dem Lande soll den Bedürfnissen der Bevölkerung angepasst werden.

**Auf der 15. Hauptversammlung der deutschen Gewerbevereine** referierte Justizrat Dr. Fuld-Mainz über den neuen Gesetzentwurf gegen den unlauteren Wettbewerb und legte folgende Resolution vor: „Die 15. Hauptversammlung des Verbandes deutscher Gewerbevereine hält den Gesetzentwurf über die Abänderung des Wettbewerbsgesetzes für eine wohlgeungene Arbeit, die wohl geeignet erscheint, eine in der Hauptsache befriedigende Lösung der Frage zu bieten. Sie anerkennt mit Dank, dass in dem Entwurf eine Reihe von Forderungen berücksichtigt ist, welche die deutschen Gewerbevereine seit Jahren erhoben haben.“ — Im einzelnen befürwortete der Redner eine Reihe von Verbesserungen des Entwurfes. Unter anderem fordert er eine Verschärfung des § 7, nach dem sich strafbar macht, wer bei der Ankündigung des Verkaufes von Waren den Anschein hervorruft, als ob es sich um Waren handelt, die den Bestandteil einer Konkursmasse bilden. Zu der Bestimmung, dass als unrichtige Angabe gilt, wenn der Verkauf nicht auf Rechnung der Konkursmasse erfolgt, fordert der Redner einen Absatz 2, wonach die Bezugnahme auf die Herkunft der Waren aus der Konkursmasse den Konkursgläubigern oder einem dritten rechtmässigen Erwerber nicht gestattet ist. Schliesslich befürwortet der Redner die Einführung einer Unterscheidung zwischen Ausverkäufen im eigentlichen Sinne und Saison- und Inventurausverkäufen, Beschränkung der Saison- und Inventurausverkäufe auf zweimalige, durch einen Zeitraum von mindestens vier Monaten getrennte Veranstaltungen im Jahre und Bestimmung ihrer Höchstdauer auf je drei Wochen und Strafbestimmungen. Diesen Vorschlägen stimmte die Versammlung nach kurzer Debatte zu. — Vom Verband bayerischer Gewerbevereine lag ein Antrag vor, betreffend Versicherung der selbständigen Handwerker. Der Antrag lautet: „Der Verband bayerischer Gewerbevereine hält auch noch heute